



## Absamer Dorfgeschichte neu aufgestellt

Seite 3

### AUS DEM INHALT:

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| Neue Gesichter bei JAM    | Seite 6  |
| Einsatzbilanz Bergrettung | Seite 10 |
| Neuwahlen Krippenverein   | Seite 13 |
| Neuwahlen Schützengilde   | Seite 17 |

Die nächsten öffentlichen

### Gemeinderatssitzungen

finden am **23. Feber 2023** und am **16. März 2023**  
jeweils **um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Sitzungen werden live in Gebärdensprache übersetzt.





# NOTFALLMELDESTELLEN BEI BLACKOUT

Das Feuerwehrhaus der Gemeinde Absam wird zur Notfallmeldestelle bei einem Blackout.



Aufgrund der nicht vorhandenen Stromversorgung bei einem Blackout ist natürlich auch die Kommunikation über das Mobil- und Festnetz sehr rasch eingeschränkt bzw. gar nicht möglich. Wenn nun Personen in einem Notfall Hilfe benötigen, wie etwa einen Arzt, die Rettung, Feuerwehr oder Polizei, können diese vom Feuerwehrhaus aus umgehend per Funk alarmiert werden. Der Funk ist nämlich notstromversorgt und funktioniert auch im Falle eines großflächigen Stromausfalls.

**Während eines Blackouts ist die Notfallmeldestelle im Feuerwehrhaus rund um die Uhr besetzt und dient auch als Anlaufstelle für Auskünfte und Informationen. Besonders wichtig für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist, dass die Ausfahrtstore nicht verparkt werden. Übrigens wird auch das Gemeindeamt während eines Blackouts zum Zentrum der Gemeinde-Einsatzleitung umfunktioniert.**

## KUNDMACHUNG Winterdienst

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.

Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern. Im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof werden auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Es wird auch ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt. Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist.

### Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, [www.absam.at](http://www.absam.at)

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, [lisa@i-b.at](mailto:lisa@i-b.at)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:

**17. Feber 2023**



# Absamer Dorfgeschichte neu aufgestellt

Am 15.12.2022 fand die konstituierende Sitzung des Vereins „Absam-Dorfchronik“ statt. Durch die Gründung des Vereins wird die Arbeit des klassischen „Dorfchronisten“ auf mehrere Menschen aufgeteilt, um eine noch umfangreichere und vielfältigere Sicht zu gewährleisten.



Fotos: Gemeinde Absam

**Bgm. Manfred Schafferer mit einem alten Lohnaufzeichnungs-Buch der Saline im Chronikbüro.**

Der Verein bezweckt die Betreuung eines Dorfarchives sowie die Digitalisierung und Veröffentlichung der erhobenen Daten.

Weiters soll das aktuelle Dorfgeschehen dokumentiert und das Wissen um die Geschichte (auch Zeitgeschichte) des Dorfes gefördert werden. Die Gründungsmitglieder (und zugleich der derzeitige Vereinsvorstand) sind zehn motivierte und engagierte Frauen und Männer: Simon Angerer, Irmi

Breit, Matthias Breit, Gerd Jenewein (Obmann), Thomas Pittl, Stefan Prantner, Regina Saurer, Bgm. Manfred Schafferer (Gemeindevertreter), Andrea Weber-Stricker (Schriftführerin), Johannes Zanon (Kassier). **Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, Auskünfte zu gewissen Themen oder Beiträge liefern möchte, wendet sich bitte an den Verein „Absam-Dorfchronik“, Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32.**



## Jubiläumsgabe für Jubelhochzeiten

Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit). Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist.

**Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:** So müssen beide Eheleute die EU-Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt

auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch. Die Urkunde und der Bargelddbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.



# Für oder gegen das Rodelverbot in der Salzbergstraße?

Gemeinde  
Museum  
Absam

Wenn es um das Gedächtnis geht, sind Begriffe wie „Wahrheit“ oder „Lüge“ nicht besonders hilfreich. Denn es gibt nichts, was so trügerisch ist wie die Erinnerung.

Und nur so kommt es zu den tausendfach bereits gehörten Sätzen wie „früher war ... (Zutreffendes bitte einsetzen) besser“. Zu jeder Jahreszeit beispielsweise ist heute dieser vermeintlich durch eigene Erinnerung zu bezeugende Satz zu hören. Was aber sicher gilt, ist: Früher war fast alles anders - zum Beispiel das Rodeln und vor allem die heute unvorstellbaren Bahnen, auf denen es ausgeübt wurde. Ein Artikel aus dem Haller Lokalanzeiger vom Jänner 1950 gibt darüber Auskunft: „Wie bekannt, hat der Bürgermeister von Absam nach dem schweren Rodelunglück\* für das gesamte Gemeindegebiet von Absam ein Rodelverbot erlassen. Als Reaktion auf das tragische Geschehen in der Stainergasse ist ein Verbot verständlich; für das geschlossene Ortsgebiet hätte es wohl schon vorher erlassen werden sollen, nicht nachdem das Unglück schon geschehen war. Ob aber das Verbot für das ganze Gemeindegebiet erforderlich ist, darüber kann man wohl verschiedener Meinung sein. Absam ist eine der flächengrößten Gemeinden Tirols; sein Gebiet erstreckt sich bis zur bayrischen Grenze und nach Osten reicht es bis knapp an den Gasthof Speckbacher in Gnadewald. Also dürften die Walder nicht die Wegteile zum Wiesenhof und über den Kapellenberg herunterrodeln und verboten wäre es auch einem Bauern, der sein Almheu aus dem Gunglkasten heimführen will, diese Last abzurodeln. Auch auf der im allgemeinen übersichtlichen Salzbergstraße ist die Verkehrsgefahr gering; es ist nicht erinnerlich, daß sich trotz starker Benützung ein Unglück beim Rodeln ereignet hätte. Warum also Kindern und Erwachsenen, aber auch Sportlern das Vergnügen schmälern? Noch ist die Rodelbahn gut; vielleicht revidiert der Herr Bürgermeister sein Verbot und beschränkt es auf jene Wege, wo wirklich Gefahr droht.“

Nur wenige Wochen später konnte man im selben Blatt Folgendes lesen: „Nach dem schweren Rodelunfall im Winter 1949 hat die Gemeinde Absam ein totales Rodelverbot für den ganzen Gemeindebezirk Absam erlassen. Dieses Verbot wurde allgemein bekritelt, da durch diese Maßnahme auch die Salzbergstraße in das Rodelverbot mit einbezogen war. Dieses Rodelverbot hat nun der Gemeinderat von Absam gänzlich aufgehoben. So, wie die Erlassung eines totalen Rodelverbotes im Jahre 1949 nicht am Platze war, so ist es auch einem Großteil der Bevölkerung, insbesondere den alten Leuten unerklärlich, daß man auf allen Straßen der Gemeinde Absam das Rodeln gestattet. Wie wäre es nun, wenn die Gemeinde Absam dieses Rodelverbot für verkehrsreiche Straßen, wie z. B.

Breitweg, Rudolfstraße, Mitterhoferstraße usw. belassen hätte, oder wenigstens den Kindern das Rodeln untersagt worden wäre, da sich wohl wie kaum in einer anderen Gemeinde Gelegenheit zum Rodeln bietet (z. B. Munik, Melans u. dgl.). Man wird wieder so lange zuwarten, bis ein neuerliches Unglück passiert. Schon heuer müssen einige kleine Unfälle, die durch das Rodeln verursacht wurden, festgestellt werden. Es wäre gut, wenn sich die Gemeindeväter von Absam noch einmal mit dieser Angelegenheit befassen würden.“

*\*) Am 26. Jänner 1949 ist in der Stainerstraße eine mit vier Kindern und einer Erwachsenen besetzten Rodel bei einem Ausweichmanöver neben einem fahrenden LKW umgestürzt, dabei hat der LKW zwei der vier Kinder überrollt.*



Foto: Gemeindemuseum Absam

**Legendäre Rodelpartien im Halltal. Noch lange führten die Rodelrennen aus dem Halltal in Absam – je nach Schneelage – bis zum Halltalerhof, zum Burger oder bis zur Wattefabrik in der Bachgasse.**



In der Gemeinde Absam gelangt ab April 2023 die Stelle einer/s  
**Bauhofmitarbeiterin/-mitarbeiters (m/w/d)**  
(40 Wochenstunden / Vollbeschäftigung)  
zur Besetzung.

**AUFGABENBEREICH**

- alle im Bereich des Bauhofes der Gemeinde Absam anfallenden Tätigkeiten
- Ortsbildpflege (Grünflächen, Blumeninseln, Strauchschnitt, Baumpflege, usw.)
- Betreuung der Spielplätze, Sportanlagen und diverse Veranstaltungen
- Betreuung des Friedhofes
- Instandhaltungsarbeiten im Bereich der Straßen
- Instandhaltungsarbeiten von Gebäuden und Einfriedungen
- Arbeiten des Winterdienstes

**ANFORDERUNGSPROFIL**

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Führerschein der Klasse B, C und E oder Bereitschaft, diese innerhalb von 5 Monaten vorzulegen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, insbesondere im Bereich des Winterdienstes
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten
- einwandfreier Leumund
- geistige und körperliche Eignung
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012). Der monatliche Mindestlohn beträgt EUR 2.770,23 brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungsstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird. Schriftliche Bewerbungen können bis Dienstag, den 07.03.2023 unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Personaldokumente, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst bzw. Nachweis über eine Befreiung) an das Gemeindeamt Absam gerichtet werden.

*Der Bürgermeister Manfred Schaffner*



# Neues Jahr – neue Gesichter in unserer Gemeinde

Auch im neuen Jahr freuen sich die Mitarbeiter\*innen von JAM - Jugendarbeit Mobil auf eine spannende Aufgabe. Das Jahr 2022 beendeten Martin und Laura gemeinsam mit den Jugendlichen der Gemeinde Absam bei einem Nikolausfeier am Sportplatz. Es wurde viel gelacht, gespielt und leckere Marshmallows gegrillt. Die Jugendlichen freuen sich schon heute auf ein Jahr mit neuen Projekten, Spiel und Spaß in der Anlaufstelle sowie Laura und Martin an ihrer Seite zu haben.



Foto: JAM

**Laura und Martin freuen sich sehr darauf die Jugendlichen und deren Lebenswelten kennenzulernen, diese zu begleiten und miteinander Spaß zu haben!**

Seit 01.11.2022 ist Laura Meier die neue JAM-Mitarbeiterin und Zuständige für die Gemeinde Absam und Mils. Sie vertritt seither Anna Wiele in ihrer Karenzzeit. Dabei ist Laura die Hauptansprechpartnerin für die Gemeinde Absam.

Laura arbeitete schon in verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit. So arbeitete sie mit Menschen mit Behinderung, psychisch kranken Menschen sowie Kindern und Jugendlichen. Nach ihrem Masterstudium der Sozialen Arbeit am Management Center Innsbruck nahm Laura die Tätigkeit als Sprengelsozialarbeiterin bei der Kinder- und Jugendhilfe Innsbruck-Land auf. Schon bei dieser Arbeitsstelle begeisterte sie sich für die Arbeit mit Familien und Jugendlichen. Sie freut sich sehr über den direkten Kontakt mit den Jugendlichen in den Anlaufstellen von JAM, der Schule oder an öffentlichen Plätzen. Zusammen mit den Jugendlichen möchte sie Projekte erarbeiten, Orte schaffen, an welchen sich die Jugendlichen wohlfühlen. Auch freut sich Laura darauf, Ansprechperson für Jugendliche bei Problemen oder Krisen zu sein. Neben ihrer Tätigkeit als Sozialarbeiterin ist Laura Skilehrerin und begeisterte Bergsteigerin. Insofern Laura also nicht in Absam oder Mils anzutreffen ist, findet ihr sie wahrscheinlich in Tirols Bergen.

Martin Massenbauer ist seit 1. Juni 2022 weiterer neuer Mit-

arbeiter bei JAM – Jugendarbeit Mobil. Zunächst übernahm Martin die Karenzvertretung für Stefan Geiger in Rum von Anfang Juni bis Ende September 2022. Seit Oktober vertritt er Martin Binder in den Gemeinden Mils und Absam in dessen Karenzzeit. Hauptzuständiger Mitarbeiter ist er dabei für die Gemeinde Mils.

Durch lange ehrenamtliche und berufliche Erfahrung in der Jugendarbeit in Vorarlberg und Tirol landete er schlussendlich bei JAM. Nach dem Zivildienst rutschte er in die Jugendarbeit, zuerst arbeitete Martin ehrenamtlich in der offenen Jugendarbeit. Mit vielen Jahren an Erfahrung und der Ausbildung zum Sozialbetreuer wurde aus seiner Überzeugung seine Berufung und sein Beruf. Martin bewegt sich leidenschaftlich gerne und gibt seine Freude für die Bewegung auch gerne weiter. Als Übungsleiter konnte er schon viele kreative und spaßige Projekte und Workshops umsetzen. In seiner Freizeit sieht man ihn oft auf seinem Skateboard oder Longboard. Er freut sich auf neue Herausforderungen, auf viel Freude und noch mehr auf die vielen Geschichten und Menschen, die er begleiten darf.

**Ihr findet uns immer dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15 - 17 Uhr in der Stainerstraße 1 in Absam.**



# Friedenslichtaktion der FF Absam

**Auch heuer wieder besuchte der Bgm. Manfred Schaffner die Jugendfeuerwehr und holte sich das Friedenslicht ab.**

Als zusätzliches Service brachte der Feuerwehr-Nachwuchs allen Reservisten der FF Absam das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause.

Verbunden mit den besten Weihnachtswünschen und Neujahrgrüßen vom Kommando der FF Absam.

**Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung für die Spenden, welche einem sozialen Zweck zugutekommen.**



Foto: FFW Absam

**WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

raiffeisen.at



# Eine lange Ära geht zu Ende

Ende des Jahres 2022 fand eine „Wachablöse“ bei der Offiziersgesellschaft Tirol im Rahmen der Generalversammlung statt.



Foto: TÖG

Der langjährige Präsident der OGT, Oberst i. R. Wilfried Tilg, wurde im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes aus seiner Funktion mit zahlreichen Auszeichnungen und der Ehrenpräsidentschaft verabschiedet und Oberst Walter Haslwanger in die Funktion des Präsidenten, inklusive eines neuen jungen Teams, bestückt mit Berufs- und Milizsoldaten sowie Soldaten im Ruhestand, einstimmig von der Generalversammlung gewählt. Unter dem neu ausgegebenen Motto „Gemeinsam sind wir stark“ betonte der neu gewählte Präsident in seiner Antrittsrede die Wichtigkeit des Zusammenhalts der Offiziersgesellschaft Tirol und definierte somit zugleich die neue „Marschrichtung“ des Vereins.

Kostenloses Infoabend

## WIE WERDE ICH UNABHÄNGIG? - MEIN AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS VERANSTALTUNGSZENTRUM KIWI IN ABSAM, DIENSTAG, 28. FEBRUAR, 19 UHR

*Nicht nur aus aktuellem Anlass lohnt es sich auf Öl und Gas in der Raumwärme zu verzichten, auch mittelfristig ist der Ausstieg aus fossilen Energieträgern beschlossene Sache. Wie kann ich den Energiebedarf meines eigenen Gebäudes lokal, klimaschonend und vor allem kosteneffizient decken?*

*Unser Energieexperte MSC Gerald Flöck von der Energieagentur Tirol hilft diese Frage im Rahmen des Infoabends zu beantworten und den Weg in die Energieautonomie zu skizzieren.*

KOSTENLOS

Die Klima- und Energiemodellregion Hall und Umgebung laden zu einem informativen Vortrag zum Ausstieg aus den fossilen Energieträgern.



DIE ENERGIEAGENTUR TIROL - DIE KOMPETENZ FÜR WASSER UND ENERGIE

PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE

# NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI **GARZANER**  
ABSAM . WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

KEM Hall und Umgebung



Klima- und Energie-  
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



## ELEKTRO-AUTO-TESTWOCHEN für Absamer Bürgerinnen und Bürger GRATIS vom 1. bis 15. März 2023 – Termin vormerken

floMOBIL steht für eCarsharing in Tirol. Umweltfreundlich. Einfach. Zuverlässig.



**Umwelt schonen** Das Klima ist uns wichtig! Die flos fahren rein elektrisch, »tanken« Ökostrom und verursachen dadurch beim Fahren keine schädlichen Abgase. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch das Auto teilen viel weniger Fahrzeuge produziert werden müssen, du hilfst der Umwelt also doppelt!

**Geld sparen** Einen flo fährst du, ohne ein Fahrzeug teuer kaufen oder Reparaturen bezahlen zu müssen. Die Devise beim Carsharing heißt »nutzen statt besitzen«. Das rechnet sich nicht nur für Wenigfahrer!

**Einfach mobil sein** Einen flo buchst du mit der App, steigst ein und fährst los. Zeitfressende, nervenaufreibende Termine für Reparaturen, Reifenwechsel oder Service sparst du dir ganz einfach.

### Wie läuft der Gratis-Test ab?

Vom 1. bis 15. März steht das Fahrzeug am Gemeindeamt Absam. Um mitzumachen, musst du nur drei Schritte beachten:

1. Teile unseren Sekretärinnen deinen Wunschtermin von bis zu 3 Stunden bzw. über eine Nacht mit. Du kannst sie unter 05223 56489 211 zu den Amtszeiten erreichen. Solltest du das Fahrzeug für mehr als 50km benötigen, so teile dies bitte gleich mit.
2. Registriere dich auf flo-mobil.com, dort findest du auch viele Infos rund um das Angebot. Im Testzeitraum profitierst du doppelt, es fallen keine Gebühren für die Anmeldung und deine Testfahrt an!
3. Gehe zur Gemeinde um deinen Account freizuschalten und deine Probefahrt anzutreten. Beim Abholen des Fahrzeugs erhältst du die floMOBIL-Kundenkarte, eine kleine Einweisung ins Elektroauto, unterschreibst den Testvertrag und dein floMOBIL-Account wird freigeschaltet. Denk an deinen Führerschein und eine Bankkarte als Sicherheit. Am Ende deiner Testfahrt gibst du die Kundenkarte wieder bei der Gemeinde ab. Wenn du möchtest, bleibst du gleich floMOBIL Kunde und kannst auf über 20 Standorte zugreifen.

*„Als Manager der Klima- und Energie-Modellregion Hall und Umgebung zeige ich Ihnen gern persönlich die Funktionsweise des Elektroautos. Vielleicht können wir Ihnen helfen, den Umstieg auf Elektromobilität zu erleichtern. Außerdem können Sie tirolweit auf mehr als 50 floMOBILE zugreifen. Zwei Fahrzeuge stehen bereits im Zentrum von Hall ab 2€ pro Stunde zur sofortigen Nutzung zur Verfügung.“*

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Nübling, MSc  
[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)





# Ereignisreiches Jahr 2022 für die Bergrettung Hall - Umgebung

Die Einsatzbilanz der Bergrettung Hall – Umgebung fällt einmal mehr unter die Kategorie „Es gibt nichts, was es nicht gibt.“



Die Coronajahre 2020 und 2021 waren im Einsatzgebiet (Gemeinden Thaur/Absam/Mils/Hall/Tulfes/Rinn/Ampass) von einem bemerkenswerten Anstieg der Einsatzzahlen geprägt. Zudem waren einige technisch und personell herausfordernde Einsätze abzuwickeln. 2022 konsolidierten sich die Einsatzzahlen auf hohem Niveau.

Auffallend dabei, die Zunahme an Einsätzen nach Reitunfällen (südliches Mittelgebirge) und Bikeunfällen (Halltal und Umgebung). Die Freerider haben den Schartenkogel als Revier entdeckt (mehrere Lawineneignisse mit Personenbeteiligung), der Absamer Klettersteig ist ohnehin ein Dauerbrenner in der Einsatzstatistik (Erschöpfung wohl aufgrund „fehlender“ Trittbügel).

Auch die Einsatzzahlen im Rahmen des Pistenrettungsdienstes am Glungezer (jeweils am Samstag/Sonntag und an Feiertagen) haben der Besucherfrequenz folgend deutlich zugenommen.



Wie immer besonders gefordert waren die jeweiligen Einsatzleiter. Da die meisten Einsätze zeitkritisch ablaufen, bleibt zumeist wenig Zeit, um sich ein umfassendes Bild vom Unfallgeschehen zu machen. Es gilt rasch adäquate personelle Ressourcen einzuteilen, externe Ressourcen anzufordern, die tauglichste Bergemethode festzulegen und allfällige Gefahren für Retter\*innen und zu bergende Personen zu evaluieren.

Inzwischen gibt es in der Ortsstelle sieben Suchhunde in verschiedenen Ausbildungsstadien. Verständlich, dass im Rahmen des Pick-up-Systems vermehrt Hundeführer\*innen und deren Suchhunde auch außerhalb des Stammeinsatzgebietes zum Einsatz kommen.



# „durchgeflogen, als wann es dick schneiet“ Zur Absamer Heuschreckenplage vor 330 Jahren

Rechtzeitig zum Absamer Heuschrecken-Jubiläum hat sich auch die EU mit dem Thema befasst: „Die EU-Kommission erlaubt ab 24. Jänner die Hausgrille in Pulverform als neuartiges Lebensmittel“, war Anfang des Jahres 2023 in den Zeitungen zu lesen. Die Hausgrille „*Acheta domestica*“ aus der Ordnung der Orthoptera (Heuschrecken) darf nun in Pulverform folgenden Lebensmitteln beigemischt werden: in Mehrkornbrot, Crackern und Brotstangen, Getreideriegeln, Keksen, Saucen, Suppen, Suppenkonzentraten oder -pulver, bierähnlichen Getränken, Schokoladenerzeugnissen und vielem mehr.

Absam allerdings hatte bereits vor 330 Jahren intensiv mit Heuschrecken zu tun. Denn am 24. August 1693, am St. Bartholomäus-Tag, passierte ein Heuschreckenschwarm das Dorf. 1689, vier Jahre zuvor, hatte man in der heutigen Ukraine und in Westrussland, in Küstengebieten des Schwarzen Meeres, die damals zum Osmanischen Reich gehörten, die außerordentliche Vermehrung von Heuschrecken wahrgenommen.

Auf ihrem Weg – unter anderem nach Absam – passierten sie Gebiete in Ungarn, die für ihre millionenfache Vermehrung besonders geeignet waren: Zwischen den Flüssen Theiß und Donau kam es dementsprechend zur massenhaften Eiablage. Auch das um das Jahr 1690 anhaltend trockenwarme Wetter hat die Schwarmbildung besonders begünstigt. Von Ungarn aus zogen sie in Millionen wahrscheinlich im Drautal oder anderen sich nach Osten öffnenden Tälern in die Alpen.

In einem »Zeit- und Wunderbiechl«, das Hans Prugger aus St. Johann (1660–1737) als eine Art Chronik der Wirtschaftsgeschichte zeitnah noch im 17. Jahrhundert geschrieben hat, lesen wir daher über die Heuschrecken-Schwärme von 1693: »Man berichtet, daz dieselben weit unter Wien aus Ungarlandt, also bergauf geflogen seind, von hier hinauf in das Oberlandt, darnach dem Etschland zue.«

Genauere Angaben werden nicht gemacht, aber schon in früheren Jahrhunderten haben Heuschrecken oft in einem Zug die Steiermark und Tirol mit dem Etsch-, Puster- und Inntal heimge-

sucht. Über ihre Ankunft in Absam 1693 berichtet das „Zeit- und Wunderbiechl“ Folgendes: »Zu St. Bartholomäus Tag seind allhie eine soliche Zahl durchgeflogen, die nicht zu beschreiben ist, dann den 26. Augusti gegen den Abent sind sie so dick her- und durchgeflogen, als wann es dick schneiet und hat zwo gantze Stundt gewährt. Darnach den 27. ditto sein sie allhie strichweis nitter gesessen – so dick, dass man gleichsamb nit zu den Erdreich sehen künen. Und wo sie sindt nittergesessen, da haben sie alle zugleich angefangen zu essen, es sei hernach gewesen, was es wölle. Wo der Treidt noch auf dem Feldt ist gewesen, da seindt sie darauf-gesessen und haben den Treidt in einer

Stundt zugericht, dass man gleichsamb kein Ähr mehr hat aufstehen sehen – als mans gleichsamb der Schauer hat nittergeschlagen – ebenfahls sowohl auch das Grasz hinweggefressen, als wann man's mit dem Vieh hätte hinweg geätzt.«

**Am Samstag, 11. März 2023 um 16 Uhr erfahren Sie im Gemeindemuseum mehr darüber.**

Gemeinde  
Museum  
Absam



Heuschrecken in der 1494 gedruckten Schedelschen Weltchronik.



# Flohmarkt



## Flohmarkt Pfarrzentrum Absam-Eichat Endlich ist es wieder so weit!

Der Chor Laudate veranstaltet wieder einen Flohmarkt am 17. und 18. März von 09.00 bis 19.00.

Annahme der bitte gereinigten und funktionstüchtigen Sachspenden ist am 15.3. von 17.00 bis 20.00 Uhr und am 16.3. von 09.00 bis 19.00 Uhr.

Der Reinerlös kommt dem Chor Laudate zu Gute. Der Chor bedankt sich schon jetzt für die Spenden und freut sich auf zahlreiche Besucher! Rückfragen unter 0680/1338807

# Bauernmarkt



mittwochs von 18 bis 20 Uhr  
Gasthof Ebner

15.3., 10.5., 12.7., 13.9., 8.11.  
Gemüse, Speck, Wurst, Käse, Brot, Eier, ...



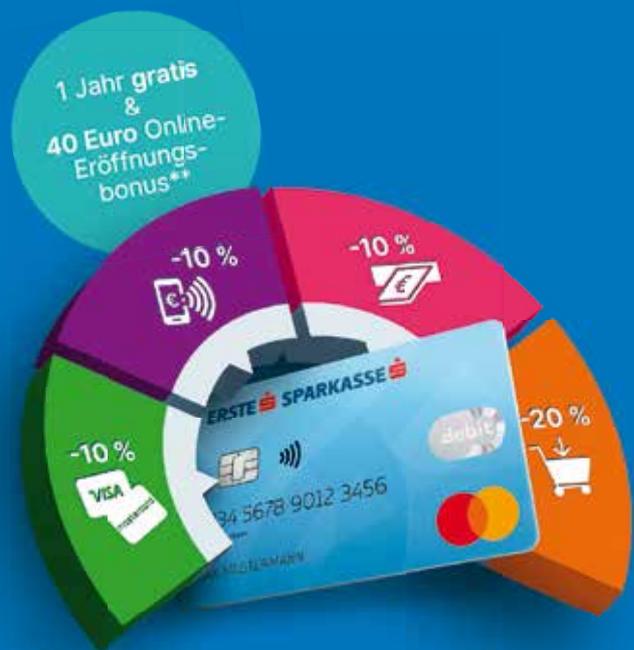
...mit heimischen Produkten  
von verschiedenen Anbietern!

Tiroler  
**SPARKASSE**

## s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

Jetzt den Preis für Ihr Konto selbst bestimmen und bis zu 50 % sparen\*

[tirolersparkasse.at/spluskonto](https://www.tirolersparkasse.at/spluskonto)



\* Das Angebot gilt für Neukund:innen bzw. bestehende Kund:innen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden.  
\*\* Neukundenangebot gültig bis 31.12.2023. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto.



# 95. Jahreshauptversammlung des Krippenvereins Absam

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fand am 27. Dezember 2022 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.



Fotos: Krippenverein Absam

**V.l.n.r.: Bernhard Petautschnig, Obmann Werner Willard, Bürgermeister Manfred Schafferer, Peter Auer, Doris Steinlechner, Manfred Margreiter und Karl Zangerl.**

Nach der zweijährigen coronabedingten Pause konnte der Vereinsobmann neben den Ehrengästen Vikar Sepp Schmölzer und Bürgermeister Manfred Schafferer das Ehrenmitglied Hans Würtenberger sowie zahlreiche Mitglieder des Krippenvereins zur Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal Eichtat begrüßen.

Nach dem Totengedenken berichtete der Obmann in seinem Jahresrückblick von den vielen Aktivitäten des abgelaufenen Jubiläumsjahres. Insbesondere hob er die Organisation der Landeskrippenwallfahrt, der erfolgreichen Krippenmeile und des Krippelehoangarts hervor. Zwischen den Tagesordnungspunkten gaben Simon Angerer und

Hannes Zanon musikalische Einlagen zum Besten.

Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Schafferer konnte der Vereinsobmann langjährige Krippeler auszeichnen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft beim Krippenverein wurden Doris Steinlechner, Manfred Margreiter und Karl Zangerl das Verdienstabzeichen in Silber überreicht.

Das Verdienstabzeichen in Gold für 45-jährige Mitgliedschaft beim Krippenverein erhielt Peter Auer.

Nach dem Durchführen der Neuwahlen gratulierte Bürgermeister Manfred Schafferer dem neuen „alten“ Vorstand und beglückwünschte das Team rund um Obmann Werner Willard zu den

vielen gelungenen Aktivitäten während des Jubiläumsjahres. Die Krippenmeile hatte ihn besonders beeindruckt, da, wie er meinte, die Dörfnerstraße während der drei Wochen dieser besonderen Krippenausstellung so belebt war wie noch nie.

Vikar Schmölzer sprach davon, dass die Krippe untrennbar mit Weihnachten verbunden und in jeder Tiroler Stube zu finden ist. Das Wesen des christlichen Glaubens sei die Liebe und die Achtung der Menschen und der Tierwelt, das wird in den Krippen auf vielfältige Art dargestellt.

Nach einer Vorschau auf die beginnende Krippenzeit klang der Abend gemütlich bei gutem Essen und Musik aus.

## Krippele schaug'n in Kirchbichl

60 begeisterte Krippeler begleiteten Obmann Werner Willard zum Krippele schaug'n ins Tiroler Unterland.



Vor der Volksschule wurden die mit dem Bus angereisten Krippeler von Mike Diery, dem Obmann der Krippenfreunde Kirchbichl herzlich begrüßt. Die „Krippeleroas“ wurde mit privaten PKWs der Krippenfreunde angetreten. Unter kompetenter Führung konnten interessante Krippen bewundert werden. Die Krippenbesitzer warteten mit Gloriawasser sowie Keksen auf. Vergelt's Gott dafür! Bestaunt wurde aber auch das Vereinslokal mit dem angeschlossenen Museum. Bevor die Heimfahrt angetreten wurde, durfte natürlich der traditionelle Krippelehoangart nicht fehlen. Vielen Dank an die Kirchbichler Krippeler für den netten Nachmittag.

## Spannung am Absamer Adventmarkt

Bereits zum zweiten Mal war der Krippenverein mit einem Schätzspiel beim Adventmarkt in Absam vertreten.



Fotos: Krippenverein Absam

Viel Kreativität haben die Krippeler bei der Schätzfrage bewiesen. Es sollte erraten werden, wieviel Gramm die ausgestellte Schwammkrippe mit Figuren inklusive ihrem Erbauer Bernhard Petautschnig in voller Kleidung wiegt – es waren exakt 90.876 Gramm. Die Auszählung wurde besonders spannend, Franz Sagmeister hatte auf drei Gramm genau geschätzt und darf sich über die schöne Schwammkrippe freuen. Petra Ebster erhielt die Laternenkrippe und Sepp Zanon wird im Herbst seinen Gutschein für den Krippenbaukurs einlösen. Obmann Werner Willard gratulierte herzlich und Arno Pauli, der Obmann des Tourismusverbandes, spendierte das Gloriawasser zum Anstoßen. Der Vorstand des Krippenvereins wünscht den Gewinnern viel Freude mit ihren Preisen.



## KANTINENBETREIBER AB DER SAISON 2023 GESUCHT

**Der Tennisclub Absam sucht ab 1. April 2023 ein neues engagiertes Paar oder eine(n) einsatzfreudige(n) "Einzelkämpfer(in)" für seine Kantine.**

Wir erwarten uns von den Bewerber/innen:

- Freundlichkeit und Kontaktfähigkeit im Umgang mit unseren Mitgliedern
- organisatorische Fähigkeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung und Instandhaltung der Kantine und ihrer Anlagen mit Sorgfalt und Sauberkeit
- Wille zur guten Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Absam
- gastronomische Grundkenntnisse sind von Vorteil

Unsere Kantine wird vom Verein als Mitgliederlokal geführt und zeichnet sich durch gute Atmosphäre und gemütliche Gastlichkeit aus. Die Kantine des Tennisclub Absam hat von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet. Detaillierte Auskünfte in einem Informationsgespräch nach schriftlicher Bewerbung an: [office@tc-absam.info](mailto:office@tc-absam.info) oder telefonisch bei Obmann Walter Schindl: 0676/835846558



# Heiße Tangorhythmen im KiWi

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Ensemble Conjunto de Tango am Samstag, 18. März, ab 20 Uhr im Absamer Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi.

Auf dem Programm stehen heuer Werke von Maximo Diego Pujol, Astor Piazzolla, Leo Brouwer und Violeta Parra. Das Ensemble, das sich der feurigen, leidenschaftlichen Musik des Tangos verschrieben hat, tritt dieses Mal in folgender Besetzung auf: Alexandra Lechner (Kontrabass), Behruz Pietsch (Violine), Joe Laube (Akkordeon) und Kurt Larcher (Gitarre).

**Eintritt: freiwillige Spenden.**



Foto: Conjunto de Tango

## Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

**Am Freitag, 3. März 2023 um 19.00 Uhr  
im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi**



Bürgermeister Manfred Schafferer lädt alle Gemeindebewohnerinnen und -bewohner zu dieser öffentlichen Gemeindeversammlung herzlich ein. Er wird über umgesetzte, laufende und geplante Projekte, Vorhaben und Initiativen der Gemeinde berichten. Alle GemeindebewohnerInnen können Äußerungen abgeben und Anregungen einbringen.

„Ich freue mich über Fragen und Beiträge von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, denn das ist mein Verständnis über eine aktiv gelebte und transparente Kommunalpolitik“, hofft der Bürgermeister auf rege Beteiligung bei der Gemeindeversammlung: „Gemeindepolitik lebt schlussendlich durch permanenten Informations- und Argumentationsaustausch.“ Natürlich wird auch die finanzielle Situation der Gemeinde dargestellt, um Informationen zu geben, wie mit den Steuergeldern und Gemeindeabgaben umgegangen wird.



# Tirol Milch Cup am 8. Jänner in Seefeld

Am letzten Weihnachts-Ferientag fand bei etwas durchwachsenem Wetter das erste Langlaufrennen der Saison, der Tirol Milch Cup Langlauf in Seefeld statt.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom SC Seefeld in Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen wie dem Nordic Team Absam. Insgesamt waren rund 260 Teilnehmer\*innen aus verschiedensten Sportvereinen Tirols sowie Vereinen aus dem Raum Garmisch-Partenkirchen am Start. Sehr stark war wiederum das Nordic Team Absam mit 39 Teilnehmer\*innen vertreten. Begonnen wurde mit den jüngsten Klassen, die über 1,5 km ihr Bestes gaben, die Älteren waren bereits 3 km bzw. 4,5 km unterwegs – bis hin zu den Erwachsenen, die sich auf einer Strecke von 7 km beweisen durften. Es galt einige steile Schlüsselstellen sowohl aufwärts als auch abwärts zu überwinden, sogar ein Slalom musste bewältigt werden. Die Rennen waren an Spannung nicht zu überbieten, zahlreiche Zuschauer\*innen feuerten die jungen und junggebliebenen Wettkämpfer\*innen in einer tollen Stimmung an. Vor und nach den Rennen war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: Hungrige Rennläufer\*innen und deren Fans wurden von der Buffet-Crew des Nordic Team Absam bestens betreut.



Fotos: Nordic Team Absam



Das Nordic Team Absam durfte mit folgenden und zahlreichen weiteren tollen Ergebnissen die Heimreise antreten:

- 1. Platz:** Sophia Nitsch
- 2. Plätze:** Emilia Todeschini, Julian Rauth, Helena Austad, Stella Pizzignacco
- 3. Plätze:** Tobias Rauth, Marie Drexel, Moric Simon
- 4. Plätze:** Ava Simon, Felix Falkner, Wolfgang Griebner

## Unser Angebot für Ihre Gesundheit

**YOGA** Start: Mittwoch 22.02.23 6 Abende 90 €  
1.Kurs 18.15 Uhr- 19.30 Uhr 2.Kurs 20.00 – 21.15 Uhr Kursleiterin: Magdalena Plainer

**Wirbelsäulentraining 50+** Start: Dienstag 07.03.23 10 Abende 150 € (ohne ärztl. Verordnung)  
18.00-19.00 Uhr Kursleiterin: Marlene Kofler (Physiotherapeutin) 100 € (mit ärztl. Verordnung)

**Muskelaufbautraining nach Knie- oder Hüftoperation** Start: Freitag 03.03.23  
12.00 – 13.00 Uhr 10 x 150 € (ohne ärztl. Verordnung) 100€ (mit ärztl. Verordnung)  
Kursleitung: Johannes Klee (Sport- und Physiotherapeut)

Anmeldung und weitere Infos unter: 0699/11724389 [info@physioklee.at](mailto:info@physioklee.at) [www.physioklee.at](http://www.physioklee.at)





# Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Schützengilde Absam

Über ausgezeichneten Besuch konnte sich Oberschützenmeister Manfred Schafferer bei der 172. Jahreshauptversammlung am 7. Jänner 2023 am KK-Schießstand freuen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste.

Zu Beginn berichteten Schriftführerin Angelika Troger und Kassier Mathias Federspiel von ihren Tätigkeiten und der Geldgebarung des Vereines. Sportleiter Wolfgang Isser brachte die Ergebnisse der Sportschützen näher: Sportlich gesehen war es für die Gilde ein sehr erfolgreiches Jahr. Es konnten insgesamt 101 Medaillen bei den durchgeführten Bewerbungen errungen werden. Wiederrum kann man sich im Gewehr sport als die erfolgreichste Gilde Österreichs rühmen und der Sportleiter dankt allen Sportschützen für ihren Einsatz. Besonders hob er die erfolgreichste Schützin der Gilde, Rebecca Köck hervor, welche mittlerweile an Weltcupveranstaltungen rund um den Globus teilnimmt.



**Langjährigkeits Ehrungen: 1. Vzbgm. Max Unterrainer, Michael Felder (70), Alois Mayr (60), Michael Mayr (75), Sandra Laimgruber (40), Christoph Wirtenberger (40), OSM Bgm. Manfred Schafferer**

## Ehrungen

Anschließend konnten Oberschützenmeister Manfred Schafferer und Vize-Bgm. Max Unterrainer den Geehrten (Sandra Laimgruber und Christoph Wirtenberger/40 Jahre, Alois Mayr/60 Jahre, Michael Felder/70 Jahre und Michael Mayr/75 Jahre) einen Glaspokal samt Urkunde und Abzeichen überreichen und ihnen so für die langjährige Mitgliedschaft bei der Schützengilde Absam danken. Kurt Kager, der sein Amt nach langjähriger Tätigkeit zurückgelegt hat, wurde zum Ehrenschiützenmeister ernannt. Für ihre langjährigen Tätigkeiten im Ausschuss erhielten Kurt Kager, Hannes Mayr und Benno Pohl auch ein Ehrengeschenk.

## Neuer Ausschuss

Bei der von Vize-Bgm. Max Unterrainer durchgeführten Vorstandswahl wurde der bisherige Oberschützenmeister Manfred Schafferer erneut gewählt. Der neu gewählte Oberschützenmeister bedankt sich beim Wahlleiter Vzbgm.



**Ehrenschiützenmeister Ehrung: OSM Bgm. Manfred Schafferer, Ehrenschiützenmeister Kurt Kager.**



**ausgeschiedene Ausschussmitglieder: 1. Vzbgm. Max Unterrainer, ESM Kurt Kager, OSM Bgm. Manfred Schafferer, SR Benno Pohl, ESM Hannes Mayr**



**Neuer Ausschuss: Helena Messner, Maria Federspiel, Petra Ebster, Wolfgang Isser, Angelika Troger, Manfred Schafferer, Mathias Federspiel, Stephan Federspiel, Christoph Wirtenberger, Fritz Gruber, Manfred Troger, Matteo Wirtenberger**

Max Unterrainer und betonte, dass er froh sei drei junge Kameraden (Helena Messner, Mathias Federspiel und Mat-

teo Wirtenberger) für eine Funktion im Ausschuss gewinnen zu können.

# Absam ab Hof!

Frisch, regional und von heimischen Personen in der Gemeinde!

## FAMILIE KLAUSNER

Daniel Swarovski-Straße 14a • 0676/840 532 610

Eier, Brot, Wurst, Speck, Marmelade, Apfelsaft, Getreide, Walnussöl, Dörrbirnen, Geschenkskörbe

## FAMILIE LÖFFLER

S'Ladele am Strasserhof • Gaislöd 29 • Selbstbedienung 24/7

Freilandeier u.a. von Grünleger und Maran, Kartoffeln der Sorte Ditta, hausgemachte Nudeln, Kräuter, Kaminwuzen; Je nach Saison: Sirup und Fruchtaufstriche, Gemüse und Beeren

## FAMILIE MAIR

Heideweg 6 • 0699/10417874

Edelbrand, Bio-Weidegänse, Bio-Lammfleisch, Bio-Obst, Bio-Walnüsse auf Bestellung

## FAMILIE UNTERKIRCHER

In der Wiesn 4 • 05223/52 000 • Täglich 6 – 22 h

Eier, Kartoffeln, Speck, Kaminwurzeln, Honig, Apfelsaft, Nudeln, Almkäse, Frucht- und Naturjoghurt

## SCHAFFERER ARNO

Semmelweisstraße 33 • 0664/10 18 001

Bio-Almochs, Mischpakete auf Bestellung

## FAMILIE PETAUTSCHNIG

Daniel Swarovski-Straße 25 • 0650/33 00 040

Lammfleisch auf Bestellung

## FAMILIE STRASSER

Salzbergstraße 52 • 0664/73815236

Honig, Apfelsaft

## STRASSER HUBERT • St. Marienweg 2

0676/40 96 509 • Do. und nach telefonischer Vereinbarung

Obst, Gemüse, Fleischpakete auf Bestellung

## STEINLECHNER RENATE

Samerweg 2 • 0676/840 532 380

Kartoffeln und Obst

## FAMILIE WALCH

Schnaitterhof • Selbstbedienung 24/7

Eier, Jahrlingsfleisch, Früh- und Lagerkartoffeln, Apfelsaft

## HOFLADEN FAM. SAGMEISTER

In der Wiesn 16 • Geöffnet 0 - 24 Uhr.

Freilandeier, Milch, Joghurt, Nudel, Käse, Honig

## ZANON DANIEL

Fanggasse 15 • 0676/840532 474

Lammfleisch auf Bestellung

## ZANON JOHANNES

Dörferstraße 45 • 0660/7628615 • Fr. 9-12h und 16-18h

Bio-Gemüse der Saison

## Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr



Feines, Gesundes rund ums Bett



Die **Fabrik**  
für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam • Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 • [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)

## Computer-Alois

- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

[www.computer-alois.at](http://www.computer-alois.at)  
telefon: 0650 2218527

# Gesundheitstipp -



## Die Pastinake

Letztens saß ich mit meinen Arbeitskolleginnen zusammen und wir haben gemeinsam gejausnet. Einmal im Monat bringt immer jemand anderer die Jause mit. Dieses Mal gab es unter anderem einen veganen Pastinakenaufstrich. Pastinake ist ein Lebensmittel, welches ich nie kaufe. Bei Pastinake denke ich sofort an die Beikost. Nach der Geburt meines Sohnes bin ich das erste Mal mit Pastinake in Berührung gekommen, und zwar als ich nach einem halben Jahr mit der Beikost gestartet habe. Ich habe viele Breirezepte ausprobiert. Der Pastinaken-Kartoffelbrei war und ist ein Klassiker. Allerdings erinnere ich mich, dass Philipp im ersten Jahr alles gegessen und wirklich nur den Pastinakenbrei verschmählt hat. Also wurde die Pastinake wieder vom Speiseplan gestrichen und ist mir auch nicht positiv in Erinnerung geblieben.

Bei der Jause war dann auffallend, dass die Mütter bei Pastinake sofort an die Beikost gedacht haben. Die jüngeren Kolleginnen hingegen haben sofort ein paar Gerichte aufgezählt, in welchen sie die Pastinake verkochen.

Das hat mich nun motiviert, der Pastinake wieder eine Chance zu geben und mich geschmacklich überraschen zu lassen.

Vorab habe ich ein bisschen über die Pastinake gelesen und möchte kurz etwas darüber schreiben:

Die Pastinake zählt zu den Doldenblütlern und ist daher mit der Karotte, dem Fenchel und der Wurzelpetersilie verwandt. Allerdings ist sie größer als ihre Verwandten – sie kann bis zu 40 cm lang und 1,5 kg schwer werden. Die Farbe der Pastinake kann zwischen weiß-gelblich bis hellbraun variieren. Das Innere ist immer heller als die Schale. Sie schaut wie eine große, weiße Karotte mit verdicktem Kopfteil aus. Die Pastinake zählte viel früher einmal zu den Grundnahrungsmitteln, wurde dann aber von der Kartoffel und der Karotte verdrängt. Am ehesten findet man in der französischen und englischen Küche Rezepte mit Pastinake, wo sie bis heute regelmäßig in Speisen vorkommt.

Die Pastinake ist sehr stärkereich, im Vergleich zu anderen Wurzelgemüsesorten. Außerdem liefert sie Vitamin C, Kalzium, Magnesium und Kalium. Sie ist im Anbau sehr robust und resistent gegen die meisten Schädlinge.

Pastinaken einzukaufen, ist allerdings gar nicht so einfach. Größere Supermärkte und Bio-Läden bieten dieses Gemüse an. Im kleinen Lebensmittelhandel ist sie nicht oft zu finden, da der Absatz viel zu gering ist. Die Pastinake wird ab Mitte Oktober bis in den Winter hinein geerntet. Sie besitzt eine gute Lagerfähigkeit, daher kann man die Pastinake eigentlich das ganze Jahr kaufen. Die Pastinake schmeckt recht intensiv. Sie erinnert an Sellerie, Petersilienwurzel und Karotte. Aufgrund dem hohen Stärkegehalt schmeckt sie süßlich-nussig. Der Geschmack wird milder, wenn die Pastinake erst nach dem ersten Frost geerntet wird.

Beim Kauf der Pastinake ist darauf zu achten, dass sie fest und „knackig“ wirkt. Sobald sie leicht zu biegen ist bzw. gummiartig wirkt, ist sie nicht mehr frisch. Wird die Pastinake kühl, dunkel und trocken gelagert, so hält sie sehr lange.

Und nun meine wichtige Frage: Was kocht man mit der Pastinake?

Ich habe nach Rezepten gesucht und gesehen, dass die Pastinake gerne zu Brei- und Püreespeisen verkocht wird. Aber auch als klassische

Gemüsebeilage, vor allem zu Lamm-, Rind- oder Wildgerichten, ist die Pastinake oft zu finden. Was immer wieder angeführt wird, ist, dass die Pastinake gekocht recht breiig weich ist und nicht die Konsistenz der Karotte oder der Kartoffel hat. Wenn ich nun ein Pastinakenpüree koche, so kann ich es nicht mit dem klassischen Püree vergleichen. Wenn man ein klassisches Gericht erwartet, so ist man beim Essen oft enttäuscht. (Das ist mir mit den Wedges aus Süßkartoffeln passiert!)

Mögt ihr lieber rohes Gemüse, so kann man die Pastinake auch raspeln oder in dünne Scheiben schneiden und als Salat genießen. Beim Würzen findet man in den Rezepten vorwiegend Petersilie, Romarin, Thymian,... Ich habe mich von meiner Arbeitskollegin inspirieren lassen. Sie hat von Pastinake im Rohr mit Ziegenkäse und Honig gesprochen und ich habe sofort am Abend nach Rezepten gesucht. Ich bin fündig geworden und habe das Rezept leicht abgewandelt.

Dieses Rezept möchte ich gerne mit euch teilen.

Falls ihr das Rezept - so wie ich - ausprobieren möchtet, so wünsche ich euch gutes Gelingen und guten Appetit.

Gemüsereiche Grüße,  
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

## Pastinake im Ofen auf Pasta

### Für 4 Personen

- 4 - 6 Pastinaken
- Thymian frisch oder getrocknet
- 0,5 EL Honig
- 3 EL Olivenöl
- 2 - 3 Feigen
- Salz, Pfeffer
- 300 g Nudeln (Tagliatelle, Penne, Fusilli)
- 40 g gehackte Walnüsse
- 2 EL Butter
- 120 g gewürfelter Ziegenkäse
- frische Petersilie
- Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Die Pastinaken schälen und längs achteln; in eine Auflaufform geben und mit Öl, Honig, Thymian, Salz und Pfeffer mischen; für ca. 25 Minuten bei 220°C Ober-/Unterhitze rösten;

Feigen waschen und achteln; die Walnüsse in einer Pfanne rösten, bis sie zu duften beginnen; dann die Butter und die Feigen zugeben; wenn die Butter geschmolzen ist, die Hitze reduzieren und warmhalten;

Die Nudeln in Salzwasser kochen und anschließend mit 2 Esslöffel Kochwasser zu der Nuss-Feigen-Masse geben;

Die Pastinaken unterheben, den gewürfelten Ziegenkäse dazugeben und kurz durchrühren;

Mit geschnittener Petersilie würzen und mit Salz und Pfeffer abschmecken;



## Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

## Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

FEBER		MÄRZ	
15 MI <b>5</b>	22 MI <b>1</b>	1 MI <b>1</b>	8 MI <b>7</b>
16 DO <b>7</b>	23 DO <b>6</b>	2 DO <b>2</b>	9 DO <b>2</b>
17 FR <b>1</b>	24 FR <b>2</b>	3 FR <b>3</b>	10 FR <b>3</b>
18 SA <b>2</b>	25 SA <b>3</b>	4 SA <b>4</b>	11 SA <b>4</b>
19 SO <b>3</b>	26 SO <b>7</b>	5 SO <b>6</b>	12 SO <b>5</b>
20 MO <b>4</b>	27 MO <b>4</b>	6 MO <b>5</b>	13 MO <b>1</b>
21 DI <b>5</b>	28 DI <b>5</b>	7 DI <b>1</b>	14 DI <b>2</b>

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

## Fundgegenstände

Armband, Ohrring, Brille, Uhr, Schlüsselbund (2 Schlüssel), 2 x Einzelschlüssel

## Geburten

Luis Glatz  
Jakob Nuener  
Raphael Aurel Faisstnauer-Weiß

Emilia Brunner  
Ensar Tala Yilmaz

## Unsere Verstorbenen

Waldner Lotte  
Laimgruber Luise  
Mair Herta  
Fössl Josef

Börschinger Josef  
Lamprecht Anna  
Holzhammer Maria

## Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

## Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**  
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300  
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,  
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**  
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300  
Termine nach Vereinbarung

## Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 18.02. DR. ULRICH JANOVSKY**  
**SAM** 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 19.02. DR. URSULA ZANGL**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 25.02. DR. DORIS MUSSHAUSER**  
**SAM** 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 26.02. DR. CHRISTIAN REINALTER**  
**SON** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 04.03. DR. BARBARA RICHTER**  
**SAM** 6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup>
- 05.03. DR. DAVID SPRENGER**  
**SON** 6060, Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon: 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## Tierärzte in Absam

**TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**  
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145  
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10